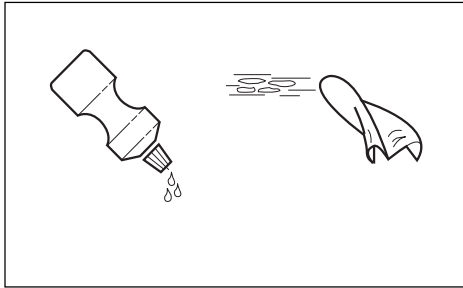


4. Reinigung der Wägebrücke

Die Wartung der Wägebrücke beschränkt sich auf ihre regelmäßige Reinigung.



Äußere Reinigung der lackierten Wägebrücke in trockener Umgebung

- Feuchtes Abwischen, handelsübliche Reinigungsmittel.

Reinigungsmittel

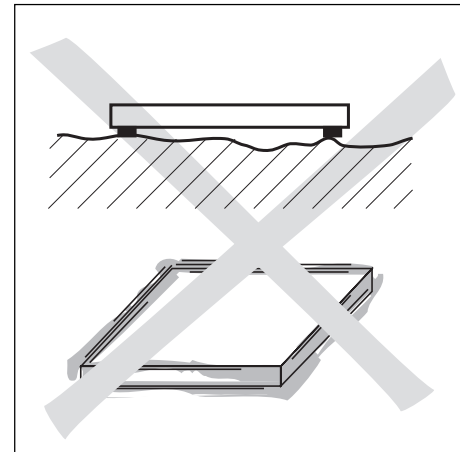
- Desinfektions- und Reinigungsmittel nur nach Hinweisen ihrer Hersteller verwenden.

1. Sicherheitshinweise



Umgebungsbedingungen

- ▲ Wägebrücke nicht in explosionsstoffgefährdeten Bereichen betreiben!
- ▲ Wägebrücke nur in trockener Umgebung einsetzen.



Wahl des Aufstellortes

- ▲ Der Untergrund am Aufstellort muss das Gewicht der maximal belasteten Wägebrücke an den Auflagepunkten sicher tragen können. Gleichzeitig sollte er so stabil sein, dass bei Wägearbeiten keine Schwingungen auftreten. Dies ist auch beim Einbau der Wägebrücke in Fördersysteme und dergleichen zu beachten.

2. Inbetriebnahme



Vor Inbetriebnahme muss die Wägebrücke mit dem mitgelieferten Befestigungssatz fest am Boden verankert werden. Dies ist für die Reproduzierbarkeit der Messergebnisse unerlässlich.

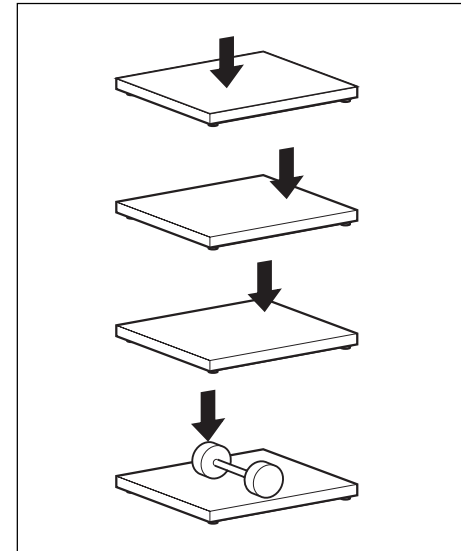
Anschluss der Analog (T)-Version

Wägebrückenkabel gemäß folgender Tabelle am Terminal anschließen:

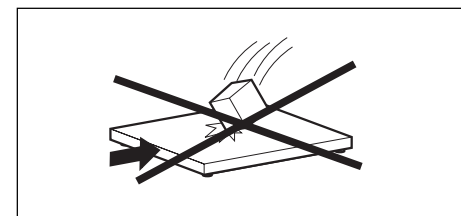
Klemme	Farbe	Zustand
EXC+ [IN+]	grau	Spannung +
SEN+	gelb	Steuerleitung +
SIG+ [OUT+]	weiß	Signal +
SIG- [OUT-]	braun	Signal -
SEN-	grün	Steuerleitung -
EXC- [IN-]	blau	Spannung -

3. Betriebsgrenzen

- Die Wägebrücken sind äußerst robust konstruiert. Die Belastungsgrenzen laut nachfolgender Tabelle sollten jedoch nicht überschritten werden!
- Abhängig von der Art der Lastaufnahme beträgt die statische Tragfähigkeit, d.h. die maximal zulässige Belastung:



- Bei zentrischer Last 1750 kg
- Bei seitlicher Last 900 kg
- Bei einseitiger Eckenlast 450 kg
- Bei Einzel-Radlast 400 kg



- Fallende Lasten, Schockbelastungen sowie seitliche Stöße vermeiden!

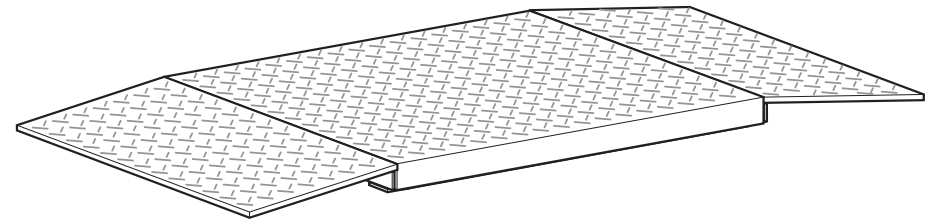
Betrieb mit Auffhrrampen

- Die Lastplatte der Wägebrücke ist aktiver Wägeteil, die Auffhrrampen sind passiv, d. h. beim Wägevorgang müssen alle Räder der Förderfahrzeuge auf der Lastplatte stehen.
- Der Luftspalt zwischen Lastplatte und den Auffhrrampen muss frei sein. Besonders beim Wägen von körnigem bzw. kleinstückigem Wägegut sollte der Spalt deshalb regelmäßig kontrolliert und freigehalten werden.

Bedienungsanleitung

METTLER TOLEDO
Spider VLF

METTLER TOLEDO



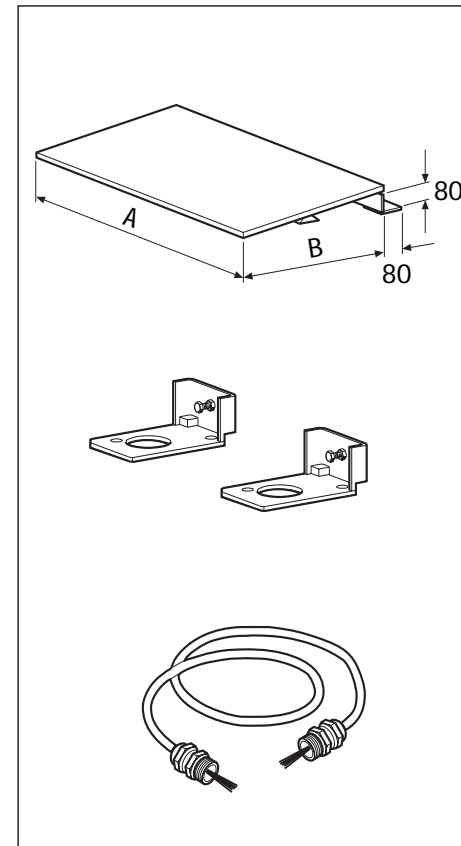
22000081

Technische Änderungen vorbehalten © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 02/2001 Printed in Germany 22000081A

Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH
D-72458 Albstadt
Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232
Internet: <http://www.mt.com>



5. Zubehör



Abmessungen	A	B
Rampe 1000	1000	750
Rampe 1250	1250	750
Rampe 1500	1500	750

	Bestell-Nr.
Rampe 1000	22004284
Rampe 1250	22000078
Rampe 1500	22004285
Fußplattenset mit Anschlag	22000090
Anschlusskabel Anschlusskabel analog, 10 m lang, beidseitig konfektioniertes Kabelende zur Fernstellung des Terminals mit integriertem A/D-Wandler	00204555